

Worte, die verbinden: Kann Selbstoffenbarung Beziehungen vertiefen?

Der Zusammenhang zwischen der Sympathie zum Gegenüber und dessen emotionaler Selbstoffenbarung

Anna Dührsen, Clara Makrinus, Fenja König, Kira Wagner, Melina Zäh
Dozentin: M.Sc. Jenny Jaquet

Hintergrund

Effekte des Teilens von Emotionen:

- Teilen von Emotionen fördert Gefühl auf einer Wellenlänge zu sein *Rimé et al. (2020)*
- die Entstehung von Nähe erfordert Preisgabe selbstrelevanter Informationen (z.B. Emotionen) *Intimacy Model von Reis und Shaver (2018)*

Hypothese 1: „Je häufiger eine Person Emotionen teilt, umso sympathischer wird diese durch ihr Gegenüber wahrgenommen.“

Die Rolle des Alters:

- jüngere Erwachsene suchen eher neue soziale Kontakte als ältere → *Sozioemotionale Selektivitätstheorie* von Laura Carstensen (2006)

Hypothese 2: „Der Effekt des sozialen Teilens von Emotionen auf die vom Gesprächspartner wahrgenommene Sympathie ist größer, wenn die zuhörende Person jung ist.“

Methoden

- **208 Teilnehmerinnen** *Blanke et al. (2015)*

 102 jüngere (20-31 Jahre)  106 ältere (69-80 Jahre) Frauen
jung-alte, alt-alte und jung-junge Dyaden

- Videos von Gesprächen → **Transkripte**
- Untersucht wurden **Hauptsätze:**
 - nach **sozialem Teilen** (0/1-Kodierung)
→ nach emotionalen Ausdrücken kodiert: **SSE+, SSE-, SSE?**
- **Summenscore aller SSE für jeden Interakteur**
- die wahrgenommene **Sympathie des Zuhörers**, Selbstbericht, 6 Items, **7-Punkte-Likert-Skala** (0 = stimme überhaupt nicht zu, 6 = stimme voll und ganz zu)

Berechnung einer **einfachen linearen Regression** (H1) und einer **multiplen Regression** (H1), um den Interaktionseffekt von SSE x Alter des Zuhörers zu untersuchen

Ergebnisse

- **Hypothese 1** und **Hypothese 2** erhalten nicht signifikante Ergebnisse

Regressionsergebnisse	Total			c 208		
	b	SE	t	p	BootLLCI	BootULCI
Intercept	4.82	0.16	29.31	.000	4.53	5.11
SSE	-0.00	0.01	-0.03	.9769	-0.02	0.02
Altersgruppe Partner	0.34	0.23	1.48	.1401	-0.12	0.79
SSE*Altersgruppe	0.00	0.02	0.22	.8251	-0.03	0.04

Ohne Interaktionseffekt

konnten wir einen signifikanten **Unterschied** in den **Mittelwerten** der empfundenen **Sympathie** zwischen **Jung und Alt** feststellen ($b = 0.39$, $t(205) = 3.48$, $p = .001$).



Diskussion

- **Ergebnisse widersprechen unseren Hypothesen**, die daher verworfen werden müssen

- möglicher Grund: **geringe Varianz** in den Angaben der **Sympathie** zwischen den verschiedenen Gruppen

Effekt des Alters konnte festgestellt werden:

- **ältere Frauen fühlten sich näher** ($M = 5,20$) als jüngere Frauen ($M = 4,81$)

→ **Teilnahme Gründe** zwischen jüngeren und älteren Personen könnten **variieren** (Ältere möglicherweise eine offenere und positivere Einstellung zur Studie)



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA